

Sei begrüßt o Gnadengarten

Sei ge-grüßt, o Gna-den-gar-ten, sei ge-grüßt, ver-giß nicht mein,
 wo die Eng-lein dir auf-war-ten, Je-sus und Ma-ri-a rein. Ver-

giß mein nicht, das ist mei-ne Bitt, o Ma-ri-a ver-laß mich nicht! Ver-
 giß mein nicht, das ist mei-ne Bitt, o Ma-ri-a ver-laß mich nicht!

1. Sei begrüßt, o Gnadengarten, / sei begrüßt, vergiß nicht mein, / wo die Engel dir aufwarten, / Jesus und Maria rein. / Vergiß mein nicht, das ist meine Bitt, / o Maria, verlaß mich nicht!

2. Meinen Gruß laß niederlegen / vor dir, o Maria, schön. / Gib mir deinen milden Segen, / daß mein Herz und Stimm' ertön! / Vergiß ...

3. So viel Tropfen niederfallen / von dem Himmel auf die Erd', / so viel in dem Meer Korallen, / so oft sei von uns geehrt! / Vergiß ...

4. So viel Blumen sind zu finden, / Gräschen auf dem Erdenrund, / sollen deinen Ruhm verkünden, / machen deine Liebe kund! / Vergiß ...

...

5. Einen Kranz will ich dir binden / von den schönsten Blümelein / und mit Rosen ihn durchwinden, / mitten ein Vergiß nicht mein. / Vergiß ...